

# Ein regionales Netzwerk für Flüchtlinge

**Murten / Vor kurzer Zeit haben Mitglieder der reformierten und der katholischen Kirche in Murten sowie von den Service-Clubs «Lions», «Rotary» und «Kiwanis» die Initiative für die Schaffung eines Netzwerkes für Flüchtlinge ergriffen. Das «Netzwerk Flüchtlinge Region Murten» ist entstanden.**

Die tagtäglichen Bilder von den Hunderttausenden von flüchtenden Menschen innerhalb der letzten Jahre machen die Menschen in Europa betroffen. In den letzten Wochen steigt auch die Anzahl von flüchtenden und asylsuchenden Menschen an, die an der Schweizergrenze um Zuflucht in unserem Land bitten. François Godat, Arzt in Murten, und Peter Huber, Präsident der katholischen Pfarrei Murten, machten sich dazu ihre Gedanken und fanden in der Pfarrei und der reformierten Kirchengemeinde sowie in den drei lokalen Service-Clubs Gleichgesinnte.

## Ansprechpartner für Bevölkerung

Die Initianten sind überzeugt, dass nun auch die Schweiz und die Region Murten immer häufiger Zieldestination von asylsuchenden Menschen aus verschiedenen Ländern sein werden. «Uns geht es vor allem darum, eine Ansprechstelle für die Bevölkerung anzubieten sowie bei der Vermittlung



*Flüchtende und asylsuchende Menschen suchen eine neue Zukunft.*

von Unterbringungsmöglichkeiten und Begleitangeboten Hilfe leisten zu können, betont Peter Huber. Zu diesem Zweck wurde eine Kontaktstelle eingerichtet. «Wer immer bereit und in der Lage ist, Wohnraum anzubieten oder Menschen in fremder Umgebung im täglichen Leben zu unterstützen, ist aufgerufen, sich bei der Kontaktstelle zu melden», ergänzt François Godat.

Die am Netzwerk beteiligten Personen möchten auch künftigen Gastgebern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## «Raumangebote und Unterstützungsbereitschaft sind gefragt»,

so Peter Huber, Präsident der katholischen Pfarrei Murten.

Peter Huber leitet die Initiativgruppe in der Anfangsphase. Das Netzwerk möchte Angebote von Privatpersonen zur Unterbringung von Flüchtlingen in Häusern, Wohnungen, Studios etc. entgegennehmen und diese Angebote an die zuständige Stelle weiterleiten. Zuständig dafür ist im Kanton Freiburg die ORS Service AG, Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.

## Unterstützung staatlicher Stellen

Das Netzwerk Flüchtlinge Region Murten versteht sich politisch und konfessionell neutral und nicht als Konkurrenzorganisation zu den offiziellen staatlichen und kantonalen Einrichtungen für Asylsuchende und Flüchtlinge; es möchte vielmehr diese Stellen in ihrer schwierigen Aufgabe unterstützen. Roman Della Rossa, Leiter Marketing und Kommunikation von ORS Service AG, Zürich, meinte, dass dies die einzige Initiative in dieser Art in der Schweiz sei, von der er bis heute gehört habe. Die Initianten des Netzwerkes Flüchtlinge Region Murten haben in der Zwischenzeit versucht, mit dem operativen Leiter Claude Gumy in Kontakt zu treten. Zu einem Treffen könnte es laut Auskunft von Claude Gumy Ende dieses Monats kommen. tb

Kontaktstelle für Wohnraum: «Netzwerk für Flüchtlinge», Tel. 026 6723702, Bürozeiten.